

Stefan Gebauer

Sarbanes-Oxley Act (SOA) Compliance

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2006 GRIN Verlag
ISBN: 9783638549523

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/61513>

Stefan Gebauer

Sarbanes-Oxley Act (SOA) Compliance

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Sarbanes-Oxley Act (SOA) Compliance

Problematik und Organisation der Compliance in
einzelnen Geschäftseinheiten im Rahmen eines
konzernweiten SOA Projekts

Freie wissenschaftliche Arbeit

zur Erlangung des Grades eines

Diplom-Betriebswirtes (FH)

und des

Diplôme d'Etudes Supérieures Européennes Management (DESEM)

Autor

Stefan Gebauer

Eingereicht am 09. März 2006

Danksagung

Mein Dank gilt in erster Linie Herrn *Udo Kazenmaier*, Controller bei der Eaton Fluid Power GmbH in Baden-Baden, einer Tochtergesellschaft des am NYSE gelisteten amerikanischen Industriezulieferer Eaton Corporation (Siehe Kurzinformation). Als Leiter des Sarbanes-Oxley Act (SOA) Compliance Projektes in seiner Geschäftseinheit band er mich im Rahmen meines Praktikums (Apr. – Sept. 2005) aktiv in die Projektleitung mit ein und ließ mir viel Freiraum was die Vorgehensweise und Organisation anbelangt. Zudem stand er mir als Berater und Kontaktperson während der Ausarbeitung dieser Diplomarbeit stets zur Verfügung.

Außerdem möchte ich mich auch bei Herrn *Markus Brügel*, Controller und SOA Manager der Division Eaton Hydraulics in Europa, Herrn *Dave Modica*, SOA Champion der Fluid Power Division weltweit, und Herrn *Billie Rawot*, Vice President & Controller und SOA Projektsponsor der Eaton Corporation, für ihre wertvolle Unterstützung bedanken. Sie stellten mir die notwendigen Informationen zum Projektablauf auf Konzernebene zur Verfügung, die als praktische Anwendungsbeispiele begleitend zur theoretischen Methodik in Kapitel C und im Anhang aufgeführt werden.

Zudem gilt mein Dank auch allen Mitarbeitern der Eaton Fluid Power GmbH in Baden-Baden, die ich im Rahmen von Interviews zu einzelnen Abläufen und Problemfällen befragt habe, und durch deren Antworten ich mir ein umfassendes Verständnis über die Problematik lokaler SOA Projekte verschaffen konnte.

Zuletzt möchte ich auch meinen Eltern und allen Personen danken, die mich in der Ausarbeitung dieser Diplomarbeit unterstützt haben.

Kurzinformation zur Eaton Corporation



Die amerikanische Eaton Corporation mit Hauptsitz in Cleveland stellt hydraulische, elektrische und mechanische Komponenten für die allgemeine Industrie her. Der Konzern erzielte 2004 einen Umsatz von knapp \$10 Milliarden und weist eine Marktkapitalisierung von \$3,6 Milliarden vor. Da sie an der NYSE gelistet ist, musste sich die Eaton Corp. zum 31.12.04 erstmals den Bestimmungen des §404 SOA fügen. Auswirkungen und Vorgehensweise in diesem Unternehmen werden im Verlaufe der Diplomarbeit anhand konkreter Beispiele dargestellt.

Mehr Infos unter:
www.eaton.com

Gliederung

Danksagung	2
Gliederung	3
Abkürzungsverzeichnis.....	5
Abbildungsverzeichnis.....	6
Zusammenfassung	7
Executive Summary.....	8
A. Sarbanes-Oxley Compliance: ein hochaktuelles Thema.....	9
I. Themeneinführung	9
II. Ziel, Struktur und Methodik	9
1. Warum diese Diplomarbeit?	9
2. Struktur und Methodik	11
B. Grundlagen	12
I. Hintergründe des Acts: Unternehmenskrisen als Auslöser.....	12
1. Wertpapiergesetze, Rechnungslegung und Corporate Governance in den Vereinigten Staaten.....	12
2. Versagen von Corporate Governance und US GAAP	16
II. Der Act: seine Ziele und Anwendungsbereiche	19
1. Verabschiedung des Sarbanes-Oxley Acts (2002).....	19
2. Ziele, Auswirkungen und Anwendungsbereich: das Gesetz im Überblick	20
III. Wichtige Bestimmungen im Überblick	22
1. Kontrollen und Verfahren zur Offenlegung von Informationen	22
2. Verstärkung von Ethik und Corporate Governance.....	25
IV. Interne Kontrollsysteme (IKS) und Effektivitätsbewertung.....	28
1. Rolle, Struktur und Aufgabenbereiche eines IKS	29
2. Das COSO Rahmenwerk für interne Kontrollen.....	30
3. Ansätze zur Effektivitätsbewertung interner Kontrollsysteme	33
V. Zusammenfassung	40
C. Globale Organisation und Ablauf von Sarbanes-Oxley Compliance Projekten	42
I. Wahl der Methodik – Grundschemata	42
II. Ziele und Planung des Projekts.....	43
1. Erstellung von Zielkatalog und Masterplan	43
2. Festlegung der allgemeinen Projektorganisation.....	43
III. Dokumentation und Bewertung des ICOFR	49
1. Abgrenzung: Activity-Level und Entity-Level Kontrollen.....	49
2. Für die Prüfung relevante Kontrollen identifizieren.....	50
3. Prozesse und Kontrollen dokumentieren, analysieren und bewerten..	51
4. Kontrollschwächen dokumentieren und beheben	52
5. Operative Wirksamkeit der ICOFR prüfen, analysieren und bewerten	54
IV. Berichterstattung auf Konzernebene.....	55
1. Sign-off und Berichterstattung durch das Management	55

2.	Testierung und Berichterstattung durch den Abschlussprüfer	56
V.	Projektrisiken und Erfolgskriterien.....	57
1.	Inhärente Risiken eines SOA Compliance Projekts	57
2.	Entscheidende Erfolgskriterien konzerweiter SOA Projekte.....	58
VI.	Was ein erfolgreiches Compliance Projekt der RC bringt	60
VII.	Zusammenfassung	61
D.	Problematik und Anforderungen der SOA Compliance auf Geschäftseinheitsebene (GEE)	63
I.	SOA Compliance auf GEE: „ein Projekt im Projekt“	63
1.	Schnittstellen zwischen globaler und lokaler Compliance	63
2.	Betroffene Geschäftseinheiten (GE).....	63
II.	Anforderungen an die Projektorganisation auf GEE	65
1.	Zieldefinierung – SOA Compliance	65
2.	Funktion und Berichtspflicht des lokalen SOA Managers	66
3.	Das Vorgehen auf GEE in der Praxis	66
III.	Häufige Probleme und Erfolgsfaktoren für den lokalen Projektverlauf	76
1.	Verständnis und Motivation der Mitarbeiter fördern	76
2.	Effizienzsteigerungspotenziale erkennen und wahrnehmen	78
IV.	Zusammenfassung	80
E.	Fazit und Ausblick	81
I.	Zusammenfassung und Fazit.....	81
II.	Ausblick: mehr Sicherheit für Kapitalanleger?	82
	Quellenverzeichnis	83
	Glossar	85
	Anhangsverzeichnis und Anhang	88

Abkürzungsverzeichnis

AC	Audit Committee
AS	Auditing Standard
CEO	Chief Executive Officer
CFO	Chief Financial Officer
CG	Corporate Governance
C°	Company
COSO	Committee of Sponsoring Organisations (of the Treadway Commission)
DCP	Disclosure Controls and Procedures
DC	Disclosure Committee
DE	Design Effectiveness
ED	Executive Director
EPS	Earning Per Share
ERM	Enterprise Risk Management
FASAC	Financial Accounting Standards Advisory Council
FASB	Financial Accounting Standards Board
FAF	Financial Accounting Foundation
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
GE	Geschäftseinheit
GEE	Geschäftseinheitsebene
GuV	Gewinn und Verlustrechnung
IAS	International Accounting Standard
ICOFIR	Internal Control Over Financial Reporting (interne Kontrollen der Finanzberichterstattung)
IDW	Institut der Deutschen Wirtschaftsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
IT	Informative Technologies
MG	Minor Gap
MU	Mutterunternehmen
MW	Material Weakness
NASD	National Association of Securities Dealers
NED	Non-Executive Director
NYSE	New York Stock Exchange
OE	Operating Effectiveness
PCAOB	Public Company Accounting Oversight Board
PMO	Project Management Office
PS	Prüfungsstandard
PwC	PriceWaterhouseCoopers
RC	Reporting Companies
SC	Steering Committee
SD	Significant Deficiency
SEC	Securities and Exchange Commission
SOA	Sarbanes-Oxley Act
SPE	Special Purpose Entities
SRO	Securities Self Regulatory Organisation
TU	Tochterunternehmen
USA	United States of America
WP	Wirtschaftsprüfer
WPG	Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Abbildungsverzeichnis

Abb. A: Definition der Geschäftseinheit.....	10
Abb. B/1: Wichtige US-Wertpapiergesetze.....	12
Abb. B/2: Die Entstehungswege von Accounting Rules nach Nobes.....	13
Abb. B/3: Der Standard-setting Prozess in den USA.....	14
Abb. B/4: Vertrauensverlust der Anleger.....	19
Abb. B/5: Struktur und Inhaltsübersicht der SOA.....	20
Abb. B/6: Die Corporate Reporting Supply Chain.....	21
Abb. B/7: Bestimmungen zur Auditor Independence.....	26
Abb. B/8: Aufbau und Rahmen eines IKS im Sinne des SOA.....	29
Abb. B/9: Der COSO-Würfel.....	32
Abb. B/10: Einstufung von Kontrollschwächen.....	38
Abb. B/11: Das PwC Maturity-Modell.....	39
Abb. C/1: Hauptphasen eines SOA Compliance Projekts.....	42
Abb. C/2: Vorgehensweise beim Entity-Scoping.....	45
Abb. C/3: Vorgehensweise beim Prozess-Scoping.....	46
Abb. C/4: Übersicht des Dokumentations- und Bewertungsvorgangs.....	49
Abb. C/5: Der Prozesskatalog als Informationsgrundlage.....	50
Abb. D/1: Hauptphasen der lokalen Compliance und Masterplan.....	68
Abb. D/2: Delegationsmodell in der Dokumentationsphase.....	69
Abb. D/3: Geprüfte Prozesse, Kontrollen und Dokumente im Walkthrough eines Verkaufsprozesses / Beispiel.....	73
Abb. D/4: Typische Fragen an Kontrollverantwortliche.....	74
Abb. D/5: Die Säulen lokaler SOA Compliance.....	77

Zusammenfassung

Sarbanes-Oxley Act (SOA) Compliance bezeichnet die Einhaltung sämtlicher Regelungen dieses Gesetzes, und ist vor allem in den Vereinigten Staaten, aber auch in Deutschland, ein hoch aktuelles und ebenso komplexes Thema. Jedes Unternehmen, welches den amerikanischen Kapitalmarkt über Wertpapierbörsen beanspruchen will, die unter der Aufsicht der Securities Exchange Commission (SEC) stehen, muss sich mit den Bestimmungen des 2002 verabschiedeten SOA vertraut machen und sich diesen fügen.

Diese Diplomarbeit befasst sich speziell mit den Bestimmungen aus §404 (bzw. *Section 404*), der in Verbindung mit §302 die tragende Säule des Acts darstellt, und die weitaus größten operativen Auswirkungen auf die Unternehmen und ihre Mitarbeiter hat. §404 SOA fordert einerseits eine jährliche Stellungnahme des Vorstands (CEO und CFO) zur Effektivität interner Kontrollen der Finanzberichterstattung, welche eine ausführlich dokumentierte Bewertung dieser Kontrollen im Rahmen eines SOA Compliance Projekts voraussetzt, und andererseits eine zusätzliche Testierung der Effektivität durch den Abschlussprüfer.

Ziel der Arbeit ist es, die speziellen Anforderungen der Compliance auf Ebene einzelner Geschäftseinheiten (GE) im Rahmen eines globalen SOA Projekts hervorzuheben. Natürlich werden dazu zunächst das nötige Hintergrundwissen und die allgemeine Vorgehensweise bei der Organisation eines konzernweiten Projektes vermittelt. Auch mögliche Projektrisiken und Erfolgsfaktoren, sowie Vorteile der SOA Compliance für den Konzern, werden kritisch diskutiert.

Schließlich werden die Schnittstellen des globalen Projekts mit der Organisation der Compliance auf Geschäftseinheitsebene (GEE) verdeutlicht, bevor auf deren besondere Problematik näher eingegangen wird. Hier werden die typische Vorgehensweise und die Funktionen des lokalen Managements erläutert, und praktische Anregungen und Hinweise zur Steigerung von Effektivität und Effizienz von SOA Projekten auf GEE formuliert.

Mit dem Hintergrund, dass ohne das Verständnis und die Kooperation der Mitarbeiter einzelner GE keine globale Compliance möglich ist, unterscheidet sich diese Arbeit insofern von der bestehenden Fachliteratur, als dass sie sich intensiv mit den Anforderungen an die unterste operative Ebene auseinandersetzt.

Die Erläuterungen und Empfehlungen stützen sich dabei auf Umfragen bei der Eaton Corporation (Vgl. Kurzinformation auf Seite 2) und eigene Praxiserfahrungen in der Organisation von SOA Compliance Projekten auf GEE.